



DEUTSCHLAND UND ISRAEL – WIE WEITER?

CAMPUS Am Neuen Palais | Haus 9 | Raum 1.14

MITTWOCH, 29. MAI | 18:00 Uhr

Begrüßung: Volker Beck (Präsident Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.)

Vortrag: S.E. Ron Prosor (Botschafter des Staates Israel in Deutschland)

Anschließende Diskussion (Moderation: Prof. Dr. Sönke Neitzel)

Vor über sieben Monaten fielen Terroristen der Hamas in Israel ein. Sie ermordeten 1,200 und entführten 252 Menschen, von denen 128 immer noch gefangen gehalten werden. Israel reagierte mit der Operation Swords of Iron, um die Hamas, die sich hinter Zivilisten verschanzt, zu bekämpfen. Die Situation im Nahen Osten wirkt sich auch auf Deutschland aus. Antisemitismus hat zugenommen und auch Universitäten werden zur Zielscheibe von anti-Israel Aktivisten. Wie steht es um die deutsch-israelischen Beziehungen? Wie ist die Lage im Nahen Osten? Um über diese Entwicklungen und Fragen zu sprechen, lädt die Deutsch-Israelische Gesellschaft unter Zusammenarbeit mit der Professur für Militärgeschichte/Kulturgeschichte der Gewalt der Universität Potsdam den Botschafter des Staates Israel, S.E. Ron Prosor auf den Campus ein.

Anmeldung unter: schalom@digberlin.de



Informationen unter:
www.uni-potsdam.de/hi-militaergeschichte

